

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Thiovit Jet

überarbeitet am: 12.11.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:19:00

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Handelsname

Produktname: Thiovit Jet A8456E

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Zulassungsinhaber: Syngenta Agro GmbH  
Postfach 1234  
D-63462 Maintal  
Telefon: 06181/9081-0  
E-Mail: registrierung.deutschland@syngenta.com  
Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

Notfallauskunft bei Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignissen in Deutschland und Österreich:  
Notfallauskunft bei Vergiftungen: Deutschland: Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131-19240.  
Österreich: Vergiftungszentrale in Wien: Tel.-Nr.: 01-4064343.

## 2. Mögliche Gefahren

### Bezeichnung der Gefahren:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Keine

## 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: 800 g/kg Schwefel als wasserdispergierbares Granulat.

### Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoff	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbole	R-Sätze	Konzentration
Schwefel	7704-34-9	-	Xi	38	80 % w/w
Natriumhydroxid 50%ige Lösung	1310-73-2	-	C	35	0 - 5 % w/w

Zusätzliche Hinweise: Fungizid in Sonderkulturen

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftun-

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Thiovit Jet

überarbeitet am: 12.11.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:19:00

	gen verständigen.
<b>nach Hautkontakt:</b>	Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.
<b>nach Augenkontakt:</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.
<b>nach Verschlucken:</b>	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
<b>Hinweise für den Arzt:</b>	Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.  Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:  II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.-Nr.: 06131-19240 und Telefax-Nr.: 06131-232468.  Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Allgemeines Krankenhaus, Tel.-Nr.: 01-4064343.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).
<b>Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:</b>	Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
<b>Brandschutzausrüstung:</b>	Schweren Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät verwenden. Beim Verbrennen entsteht Schwefeldioxid.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:</b>	Produkt zusammenkehren und geordneter Entsorgung zuführen. Verwehen des festen Materials durch vorsichtiges Benetzen verhindern. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden.
--	--

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Kann feuergefährliche Staub-Luft Mischung bilden. Staubbildung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung ver-
--------------------------------------	---

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Thiovit Jet

überarbeitet am: 12.11.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:19:00

meiden. Staub nicht einatmen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### 7.2 Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor Licht und Feuchtigkeit schützen. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

##### Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 11

##### Lagertemperatur:

Maximale Lagertemperatur: 40 Grad Celsius.

## 8.Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

##### Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

##### Atemschutz:

Einatmen von Staub vermeiden. Bei starker Exposition Staubmaske.

##### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374.

##### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz nach EN 166.

##### Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Arbeitsschuhe oder Stiefel.

##### Vorsichtsmaßnahmen nach der Arbeit:

Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

##### Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders:

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

## 9.Physikalische und chemische Eigenschaften

##### Form:

fest, Granulat

##### Farbe:

hell braun bis dunkel braun

##### Entzündlichkeit:

nicht leicht entzündlich

##### Mindestzündenergie:

$\leq 1$  mJ

##### Brandfördernde Eigenschaften:

nicht brandfördernd (nicht oxidierend)

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Thiovit Jet

überarbeitet am: 12.11.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:19:00

<b>Explosionsgefahr:</b>	nicht explosiv
<b>pH-Wert:</b>	7 – 12 bei 1 % w/v
<b>Oberflächenspannung:</b>	54.8 mN/m bei 20 Grad Celsius
<b>Mischbarkeit in Wasser:</b>	Mischbar

---

### 10. Stabilität und Reaktivität

**Chemische Stabilität:** stabil unter Normalbedingungen

---

### 11. Angaben zur Toxikologie

Die nachfolgenden toxikologischen Angaben beziehen sich - soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt - auf die Zubereitung.

#### Akute Toxizität (Einstufungsrelevante LD50/LC50 Werte)

<b>LD50 oral:</b>	(Ratte)	> 5000 mg/kg
<b>LD50 dermal</b>	(Ratte)	> 2000 mg/kg
<b>Augenverträglichkeit:</b>	(Kaninchen)	nicht reizend
<b>Hautverträglichkeit:</b>	(Kaninchen)	nicht reizend
<b>Dermale Sensibilisierung:</b>	(Meerschweinchen)	nicht sensibilisierend
<b>Magen/ Darmtrakt:</b>	siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen und Hinweise für den Arzt.	
<b>Atemwege:</b>	Bei Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen ist eine Gesundheitsgefährdung auszuschließen.	

---

### 12. Angaben zur Ökologie

<b>Ökotoxische Wirkungen:</b>	Aquatische Toxizität
<b>Untersuchte Spezies:</b>	Cyprinus carpio (Spiegelkarpfen), 96
<b>LC50 :</b>	> 5000 mg/l
<b>Untersuchte Spezies:</b>	Daphnia magna, 48 h
<b>EC50:</b>	> 1000 mg/l
<b>Untersuchte Spezies:</b>	Selenastrum capricornutum (Grünalgen), 72 h
<b>EbC50:</b>	290 mg/l
<b>Weitere Angaben:</b>	Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.
<b>Anwendungsbestimmungen und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit:</b>	Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

---

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Thiovit Jet

überarbeitet am: 12.11.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:19:00

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Entsorgung (Deutschland):

Verpackungen im Sinne des IVA Entsorgungskonzeptes (bis 60 l Füllvolumen):

Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Verpackungen, die nicht vom IVA-Entsorgungskonzept erfasst sind:

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen dem Hausmüll begeben. Achten Sie ggf. auf die gesonderten Hinweise des Herstellers. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

#### Entsorgung (Österreich):

**Entsorgung Produkt:** Schutzkleidung und Vorsichtsmaßnahmen beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschließend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 53103.

**Entsorgung Gebinde:** Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Großgebinde Recycling in Betracht ziehen.

#### Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08:

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 19:

Pestizide

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Thiovit Jet

überarbeitet am: 12.11.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:19:00

### 14. Angaben zum Transport

*Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE*

*Seeschifftransport*

*Lufttransport*

*Transport / weitere Angaben:*

Fällt nicht unter die nationalen und internationalen Transportvorschriften

---

### 15. Vorschriften

*15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:*

**Gefahrensymbole:**

-

**R-Sätze:**

-

**S-Sätze:**

2-13-20/21 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Sonstige Hinweise:**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

---

### 16. Sonstige Angaben

**Weitere Angaben:**

'Thiovit Jet' ist ein Produkt der SYNGENTA AG, Basel.

**Zulassungsinhaber:**

Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.

**Weitere Vertreiber:**

Thiovit Jet wird auch unter den folgenden Handelsnamen vertrieben:

„Sufran Jet“ durch die Firma Urania Chemicals GmbH, Heidenkampsweg 77, D-20097 Hamburg, Tel.-Nr.: 040/236520, Fax-Nr.: 040/23652255.

„Asulfa Jet“ durch die Firma Stähler Agrochemie GmbH&Co.KG, Stader Elbstraße 24 – 28, D-21683 Stade, Telefon-Nr.: 04141/9204-0, Fax-Nr.: 04141/920411.

**Zulassungs-Nr. des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL):**

040498-00 (Pfl. Reg. Nr. Österreich: 900549)

**Sonstige Gefahrenhinweise nach Kapitel 3:**

35 Verursacht schwere Verätzungen

38 Reizt die Haut

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Thiovit Jet

überarbeitet am: 12.11.2009

Ausgabedatum: 20.01.2010 13:19:00

**Schulungshinweise für den Anwender:** Es wird auf die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.